



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit
der Gemeinde Nottuln am 01.10.2002

Sitzungsort: Großer Sitzungssaal in der von Ascheberg'schen Kurie
Beginn: 17:02 Uhr
Ende: 19:07 Uhr

Anwesenheitsliste:

Ausschussmitglieder

- | | | | |
|-----|----------------------|----------------------|-------------------------|
| 1. | Lütkecosmann, Josef | CDU | Vorsitzender |
| 2. | Bahrenberg, Ludger | CDU | |
| 3. | Boldt-Hübner, Ursula | UBG | ab TOP A/2, 17.03 Uhr |
| 4. | Bünker, Benedikt | CDU | |
| 5. | Dörndorfer, Gerhard | CDU | für Scheipers, Christel |
| 6. | Hauk-Zumbülte, Karl | UBG | ab TOP B/2.2, 17.05 Uhr |
| 7. | Höcker, Thomas | CDU | |
| 8. | Jürgens, Claudia | SPD | |
| 9. | Kohaus, Stefan | Bündnis90/Die Grünen | |
| 10. | Lohs, Eveline | CDU | ab TOP A/2, 17.03 Uhr |
| 11. | Rütering, Heinrich | CDU | |
| 12. | Tönnis, Karl-Heinz | SPD | |

Sachkundige Bürger

- | | | | |
|-----|-----------------|-----|--|
| 13. | Eynck, Hanns | CDU | |
| 14. | Grzeschik, Gerd | UBG | für Boer, Hans-Peter, ab TOP A/2,
17.03 Uhr |

- | | | | |
|-----|------------------------|----------------------|-----------------------------------|
| 15. | Hoffmann-Budde, Ingrid | Bündnis90/Die Grünen | bis TOP B/4, 19.00 Uhr |
| 16. | Kummann, Norbert | CDU | für Schulze-Pellengahr, Christian |
| 17. | Rütering, Annette | CDU | |
| 18. | Winkler, Andreas | SPD | für Wienke, Norbert |

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Fallberg

Herr GOAR Gellenbeck

Gleichstellungsbeauftragte Frau König, bis TOP A/7, 18.45 Uhr

Herr Verw. Ang. Grabowski, von 17,20 Uhr bis 18.20 Uhr TOP A/5.1 bis A/5.3

Herr GA Heinen, zugleich als Schriftführer

als Gäste:

Herr Studiendirektor Helmut Nottelmann, zu TOP B/2.2, bis 17.10 Uhr

Herr Karl Wensink, Vorsitzender des Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V., zu TOP A/4, von 17.16 Uhr bis 17.52 Uhr

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Tönnis bestimmt

Im Anschluss hieran erfolgt die Verpflichtung der neuen stellvertretenden sachkundigen Bürgerin, Frau Ingrid Hoffmann-Budde durch den Vorsitzenden.

Einschub eines nichtöffentlichen Sitzungsteiles von 17.05 Uhr bis 17.15 Uhr

Weiterführung der öffentlichen Sitzung ab 17.15 Uhr

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4.	Offene Jugendarbeit in Nottuln; Antrag der CDU-Fraktion vom 13.9.2002 Vorlage 336/2002
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Im Anschluss hieran erläutert Beigeordneter Fallberg die Verwaltungsvorlage.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich auch mit einhelliger Billigung des Ausschusses Herr Wensink und die anwesenden Zuhörer beteiligen, erkundigt sich Ratsfrau Jürgens wie die in der Vorlage dargestellte Deckungslücke für 2002 finanziert werden soll.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, diese Frage in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung zu beantworten.

Im weiteren Verlauf der Aussprache wird die Raumfrage für eine offene Jugendarbeit im Ortsteil Appelhülsen eingehend diskutiert. Ratsherr Winkler dankt der Evgl. Kirchengemeinde für deren bisherigen Engagement. Im weiteren Verlauf seines Redebeitrages regt er an, über die Nutzung ausrangierter Eisenbahnwaggons für die Jugendarbeit nachzudenken. Im übrigen sollten gefundene Lösungen dauerhaft sein.

Ratsfrau Jürgens schlägt vor, Container für die Jugendarbeit zu nutzen. GOAR Gellenbeck nimmt hierzu Stellung und trägt vor, dass diese Idee wegen der Höhe der Kosten verworfen worden sei.

Ratsfrau Boldt-Hübner trägt in ihrem Redebeitrag u.a. vor, dass die Räume in der Grundschule Appelhülsen für eine offene Jugendarbeit zu klein und daher indiskutabel seien. Im Verlauf der weiteren Aussprache kommt zum Ausdruck, dass die Ausschussmitglieder und auch die Vertreter des Vereins das Panamahaus für eine Nutzung für die offene Jugendarbeit in Appelhülsen favorisieren. Ratsfrau Jürgens regt an, Herr Wensink und die Verwaltung sollten mit der kath. Kirchengemeinde Gespräche bezüglich der Nutzung des Panoramahauses führen.

Im weiteren Verlauf der Aussprache schildert Herr Messing die Maßnahmen und Projekte der offenen Jugendarbeit in Darup.

Zum Abschluss der Aussprache fasst der Ausschussvorsitzende das Ergebnis der Aussprache zusammen und trägt vor, dass der politische Wille zu einer für alle Seiten akzeptablen Übergangslösung und zur möglichst schnellen Realisierung einer endgültigen Lösung zu erkennen ist.

5.	Ausgestaltung kommunaler Spielplätze
-----------	---

5.1	Spielplatzsituation in Schapdetten auf den Kinderspielplätzen „Am Detterbach“ und „Eschkamp“ Vorlage 250/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Sachverhalt wird eingehend beraten. Im Verlauf der Aussprache stellt der Ausschussvorsitzende klar, dass es nicht Aufgabe dieses Ausschusses sei, über die Aufstellung einzelner Spielgeräte zu entscheiden. In seinem Redebeitrag regt Ratsherr Kumann an, einen Gesamtplan zur Sanierung der Spielplätze in der Gemeinde vorzulegen. Ratsherr Winkler schlägt vor, zu den Haushaltsberatungen eine Aufstellung zur Weiterentwicklung der Kinderspielplätze in Nottuln vorzulegen.

Nach Abschluss der Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Es wird eine Kletterwand errichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.2	Kinderspielplatz Wittgeistkamp Vorlage 340/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Beigeordneter Fallberg zieht diese Vorlage zurück.

5.3	Anfrage vom 09.08.2002 von Herrn Wolfgang Wutzler als Vorsitzender der FDP-Fraktion Vorlage 339/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Der Vorsitzende regt an, zu prüfen, ob ein integrativer Kinderspielplatz auf dem Spielplatz an der St.- Martinus-Grundschule in Nottuln einzurichten sei. Der Spielplatz bietet sich wegen seiner Nähe zur Grundschule an. Dort stände auch ausreichendes Aufsichtspersonal zur Verfügung.

Im übrigen nimmt der Ausschuss den Sachverhalt zur Kenntnis.

6.	Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte für die gemeindlichen Räume und Flächen vom 26. Juni 2001 Vorlage 335/2002
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Beigeordneter Fallberg erläutert den Sachverhalt.

Im Verlauf der sich anschließenden Aussprache wird zunächst über die Erhebung von Kosten für Vereine, die ehrenamtlich tätig sind, gesprochen. Im weiteren Verlauf der Aussprache stellt Ratsherr Winkler folgenden Antrag zur Änderung der Richtlinien:

„Punkt 3 soll wie folgt lauten: Die festgesetzten Entgelte **und Betriebskosten** werden wie folgt erhoben.
Punkt 4 wird gestrichen.“

Zu diesem Antrag nimmt GOAR Gellenbeck Stellung und erläutert den Entwurf der Richtlinien. Er trägt vor, dass bei einer gewerblichen Anmietung die Betriebskostenpauschale bereits in dem Entgelt enthalten sei. Die Anlage 1 des Richtlinienentwurfes wird noch entsprechend abgeändert.

Daraufhin zieht Ratsherr Winkler seinen Antrag zurück.

Nach Abschluss der Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Für die Erhebung der Entgelte für die Alte Amtmannei und für das Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof sowie für die übrigen Räume und Flächen werden jeweils separate Richtlinien beschlossen.

Diese treten am 01.01.2003 in Kraft. Die bisherige Richtlinie vom 26.6.2001 tritt dann außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 00 Nein-Stimmen
 03 Enthaltungen

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 19.09.2002 die erste Sitzung des Beirates der Realschule stattgefunden hat.

Ratsfrau Jürgens erkundigt sich danach, wie die SIT Gruppe an der St.-Martinus-Grundschule angenommen worden und ob zur Ergänzung der Einrichtung der Antrag der Schule eingegangen sei.

GOAR Gellenbeck nimmt hierzu Stellung und trägt vor, dass nur zwei kleine Gruppen an den Grundschulen gebildet werden konnten. Da dieses auf Dauer nicht sinnvoll sei, sollte überlegt werden, zukünftig eine große Gruppe zu bilden. Weiter teilt er mit, dass ein Antrag auf Bezuschussung der Einrichtung vorliegt. Bislang sei die Finanzierung der Einrichtungsgegenstände aus Mitteln des Fördervereins und aus dem hierfür erhöhten Haushaltsansatz der Schule erfolgt.

Der als Zuhörer anwesende Ratsherr Walter erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise der Verwaltung auf Grund der Auflagen des staatlichen Umweltamtes zum DJK Sportzentrum am Niederstockumer Weg. Beigeordneter Fallberg teilt dazu mit, dass hier noch Gespräche zwischen dem Sportverein und der Verwaltung zu führen seien.

Ratsherr Rütering bittet um Überprüfung, an welchem Standort in Schapdetten ein Basketballkorb aufgestellt werden kann.